

Acht Tipps, wie Sie aus der eigenen Unternehmenskrise wieder heraus kommen.

1. Wenn das Unternehmen in finanzielle Schwierigkeiten gerät: Suchen Sie Hilfe von außen. Oft gibt es Spezialisten für verschiedene Probleme in Ihrem persönlichen Netzwerk. Oder gehen Sie gleich zu Profis! Unternehmen scheitern oft nur deswegen, weil Unternehmer zu lange warten, bis sie Hilfe holen.
2. Wer merkt, dass es finanziell eng wird, sollte die Liquidität des Unternehmens in kürzeren Abständen planen. Gerade kleine Firmen unterschätzen die Liquiditätsplanung und geraten deswegen in Zahlungsschwierigkeiten. Bei einer Liquiditätsplanung wird festgehalten, wann welche Zahlungen und Einnahmen fällig werden.
3. Eine weitere Stellschraube: Prüfen Sie, ob Sie schnell genug Rechnungen stellen und ob sich Ihr Mahnwesen effizienter gestalten lässt. Gerät ein Kunde in Zahlungsschwierigkeiten, vereinbaren Sie Teilzahlungen. Das vermeidet teure Mahnbescheide und bringt Geld in die Kasse.
4. Wie rentabel ist Ihre Produktpalette? Welche Dienstleistungen oder Produkte bringen keinen Gewinn? Überlegen Sie, ob es Kosten spart, wenn die aus dem Programm genommen werden.
5. Wenn nichts hilft: Vereinbaren Sie einen Termin bei einem Insolvenzanwalt. Klären Sie, für was Sie haften und welche Insolvenz für Sie infrage kommt. Es gibt drei gesetzlich geregelte Insolvenzgründe: Überschuldung, Zahlungsunfähigkeit und die drohende Zahlungsunfähigkeit. Je früher ein Unternehmen Insolvenz anmeldet, desto mehr kann oft gerettet werden...
6. Gehen Sie immer offen mit den Gläubigern um – und noch wichtiger: Kommunizieren Sie die Probleme rechtzeitig. Das öffnet möglicherweise sogar neue Verhandlungsoptionen.
7. Wenn Sie Ihre Kunden länger kennen, sollten Sie in manchen Fällen die bedrohende Situation andeuten. Mitunter sind loyale Kunden in dem Fall bereit, zusätzliche Aufträge zu erteilen.
8. Informieren Sie Ihr persönliches Umfeld über die Probleme des Unternehmens. Das „Versteckspiel“ und der gesellschaftliche Druck bringen viele Unternehmer an den Rand des Zusammenbruchs!